

	<p>Objekt: Constantinus I.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18200663</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite oben gelocht. - Als Multiplum eines regulären Münzwertes (hier als 4,5-fache Prägung anstelle des einfachen Solidus) hat das Stück auch den Charakter eines Medaillons. Vorderseite: Kopf des Constantinus I. mit perlenverziertem Diadem nach r. Der Kopf ist leicht erhoben.

Rückseite: Der Kaiser steht in Toga (Staatstracht) und mit einem Lorbeerkranz auf dem Kopf in der Vorderansicht, der Kopf ist zu seiner r. Seite gewandt. Er hält einen Globus in seiner r. und ein Zepter in seiner l. Hand.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 19.83 g; Durchmesser: 35 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 326 n. Chr.

wer

wo Rom

Beauftragt wann

wer Flavius Valerius Constantinus (275-337)

wo

Verkauft wann

wer Paulos Ioannes Lambros (1819-1887)

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Flavius Valerius Constantinus (275-337)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo

Italien

Schlagworte

- 4 1/2 Solidi
- Antike
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gold
- Herrschaft
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Spitzenstücke und Hauptwerke
- Spätantike

Literatur

- Friedländer - von Sallet Nr. 1108 C (dieses Stück).
- H. Dressel, Die römischen Medaillone des Münzkabinetts der Staatlichen Museen zu Berlin (1973) 308 ff. Nr. 190 Taf. 22 (dieses Stück).
- RIC VII Nr. 272 (dieses Stück)..